

Titel der Drucksache:

**Nachfrage Erinnerung an die  
 Atombombenabwürfe - Gedenkort auf der ega**

Drucksache

**0585/25**

öffentlich

| Beratungsfolge                                 | Datum      | Behandlung |
|------------------------------------------------|------------|------------|
| Anfragen                                       | 01.02.2025 | öffentlich |
| Ausschuss für Kultur und Theatertransformation | 19.05.2025 | öffentlich |

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister Horn,

der Stadtrat hat mit der Drucksache 0633/24 am 15.05.2024 folgenden Beschluss gefasst:

„01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern bis zum 80. Gedenktage (6. August 2025) zum Abwurf der Atombombe auf Hiroshima ein Gedenkort auf der ega bzw. auf dem ega-Vorplatz, Eingang Gothaer Platz geschaffen werden kann. Neben der ega und dem ega-Vorplatz, Eingang Gothaer Platz sollen weitere Flächen geprüft werden, die sich im Stadtgebiet Erfurt für einen Gedenkort zur Erinnerung an die Atombombenabwürfe eignen.“

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Arbeitsgemeinschaft Erinnerungskultur und die Deutsch-Japanische-Gesellschaft in die Ideenfindung für den Gedenkort einzubeziehen.

03

Das Ergebnis ist dem neu gewählten Stadtrat/Ausschuss zu Beginn des IV. Quartal 2024 vorzulegen.“

Am 01.10.2024 wurde mit der Drucksache 2026/24 folgende Anfrage gestellt und wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Arbeitsstand der Umsetzung des Beschlusses?
2. Welche Gespräche wurden mit welchem Ergebnis mit welchen Akteuren geführt?
3. Wann erfolgt der Bericht im Ausschuss bzw. Stadtrat?

"Wie bereits in den Stellungnahmen zu den Drucksachen 0633/24, 0913/24 und 0952/24 dargestellt, wird die Errichtung eines Gedenkortes auf dem Gelände der Erfurter Garten- und

Ausstellungs gGmbH (ega) durch die Geschäftsführung nicht unterstützt. Um dem Prüfauftrag aus Drucksache 0633/24 nachzukommen, wurde die Thematik und der Vorschlag, den Friedenspfahl auf dem Vorplatz zum Eingang Gothaer Platz zu nutzen, am 18.09.2024 in der Arbeitsgemeinschaft Erinnerungskultur vorgestellt und diskutiert. Die Arbeitsgemeinschaft hat einstimmig folgendes Votum abgegeben: „Die AG Erinnerungskultur empfiehlt, von der Schaffung eines zusätzlichen Gedenkortes abzusehen. Sie verweist auf den Vorschlag aus der städtischen Stellungnahme vom 14.5., den Friedenspfahl zu nutzen. In Erweiterung dieses Vorschlags sollte ein anderer Ort für den offensichtlich kaum im öffentlichen Bewusstsein befindlichen Friedenspfahl erwogen werden.“

Ich denke, wir sollten uns der Empfehlung dieses Expertengremiums anschließen und werbe für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.“

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Arbeitsstand der Umsetzung des Beschlusses, wie kann am 06.08.2025 an welchen Ort Gedenken stattfinden, wie setzt sich der Oberbürgermeister dafür ein?
2. Mit welchen Personen der AG Erinnerungskultur wurde am 18.09.2024 mit welchem konkreten Ergebnis gesprochen?
3. Kann um den Friedenspfahl auf dem Vorplatz zum ega-Eingang Gothaer Platzt ein Peace-Zeichen gepflanzt werden und könnten dafür auch Nachzüglinge der beiden Hiroshimarosen gezogen werden, um sie ins Ensemble einzufügen?

#### Anlagenverzeichnis

24.02.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift